

Protokoll

2.Sitzung Wegekommision Welschnofen

26.08.2015 um 20:00 Uhr im Ratsaal der Gemeinde Welschnofen

Anwesende:

Markus Dejori, Christian Kaufmann, Werner Putzer, Dieter Bologna, Ferdinand Pardeller, Egon Seehauser, Florian Kafmann, Jenny Plank
Ludwig Seehauser (ab 20:15 Uhr)

Abwesend: Bernd Pardeller

Punkt 1: Begrüßung durch den Bürgermeister Markus Dejori

Punkt 2: Wahl/Ernennung Vorsitzender und Stellvertreter:

Vorsitzender: Ferdinand Pardeller

Stellvertreter: Markus Dejori

Punkt 3: Wahl/Ernennung Schriftführer Inn: Jenny Plank

Punkt 4: Zielsetzung:

- Winter sowie Sommer Wanderwege in der Gemeinde Welschnofen Zukunftsfähig machen.
- Wege ausweisen und beschildern
- Mountainbike Strecken festlegen
- Aufgrund dieser Arbeit kann eine neue Karte erstellt werden
- Evtl. Zertifizierung für Europäische Wanderdörfer

Dieter: E-Biken wird in Zukunft einen hohen Stellenwert einnehmen.

Ferdinand: Es besteht die Möglichkeit Wanderwege zu streichen und daraus MTB-Wege zu machen

Ludwig: wir müssen aufpassen, dass wir nicht Gäste in unser Gebiet holen, die zwar hier die Strukturen nutzen, aber gar nicht bei uns herbergen.

Punkt 4: Bewertung Bestandsaufnahme Wanderwege und weitere Vorhaben:

Nützliche Infoquelle: www.trekking.suedtirol.info

Zentrale Ausgangspunkte festlegen – Vorschläge:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Planggenbrücke | 5. Frommer Alm |
| 2. Paolina | 6. Schönwald / Erna |
| 3. Karerpass | 7. Karer See |
| 4. Tschein | 8. Adler (Sobald Parkplatz gemacht wurde) |

Bushaltestellen:

- Tafeln mit Wandertipps sollten erneuert werden.
- Bei jedem Ausstieg sollte auch eine Tafel mit dem Namen der Haltestelle stehen.
- Wandern ohne Auto ist in Welschnofen sehr gut möglich und das sollte man weiterhin fördern und auch schauen, dass die Wanderungen von Bushaltestellen aus erreichbar sind

Wichtige Wanderziele / Highlights:

1. Von Welschnofen zum Karer See
2. Elisabethdenkmal
3. Höfewanderung = Schiller, Hagner, Jocher
4. Felslabyrinth im Latemar
5. Hirzelweg
6. Rosengartenumrundung
7. Vom Karer Pass zur Poppekanzel
8. Das Herz des Rosengartens - Vajolon
9. Kölbllegg-Wanderung
10. Zur Masarehütte und Kaiserstein
11. Zur Almhütte Messnerjoch
12. Zur Haniger Schwaige

Wichtige Zielpunkte:

1. Alle Hütten und Einkehrmöglichkeiten in unserem Wandergebiet.
2. Christomannos Denkmal- Bronze Adler/ Hirzelsteig
3. Elisabethdenkmal
4. Labyrinth
5. Wolfgrube
6. Karer See

Bestandaufnahme der Wege:

Weg Nr. 7:

Wegverlauf: Planggenbrücke bis Meierei. (Offizieller Zugangsweg vom Hotel Sonne.)
Zugangsweg vom Spechterhof ist geschlossen, für evtl. Wiedereröffnung wird mit der
Besitzerin Donadi Marion gesprochen. Aufgabe Ferdinand
Überquerung der Straße beim Adler sollte verbessert werden (Zebrastreifen).

Geeignet für: ausschließlicher Wanderer

Instandhaltung: gut.

Weg von Welschnofen zum Karer See:

Vom Planggenparkplatz über den Weg Nr. 7 bis zum Adler:

Variante 1: Weg Nr. 10: hinter der Brücke ab Parkplatz direkt zum Parkplatz Karer See.

Variante 2: Weg Nr. 10A hinter der Brücke zur Geigermühle zum Sägewerk Überquerung
Karerseestraße und weiter zum Abfluss Karer See.

Man überlegt die Schließung einer der beiden Wege.

Rückweg: Weg Nr. 10A zum Sägewerk und Geigermühle, Abstieg zum E-Werk Karer See bis
zum Zivilschutzzentrum.

Variante: Zurück über Weg Nr. 10 und dann über die geplante Hängebrücke zum Weg 8B.

Weg Nr. 8B:

Wegverlauf: vom Adler bis Simhild. Sehr steil.

Instandhaltung: sehr schlecht. Man könnte den Weg abwärts als MTB-Weg nutzen

Weg Nr. 9:

Wegverlauf: vom Adler bis Vajolonpass.

Instandhaltung: bis Hirzelsteig gut, der weitere Verlauf ist schlecht.

Elisabethpromenade:

Wegverlauf: vom Parkplatz Paolina bis zum Denkmal. Nicht steil. Teilweise asphaltiert.

Der Weg ist nicht eine richtige Promenade wie von vielen vermutet wird.

Ab dem Denkmal führt der Weg Nr. 3 steil zur Pentnersäge und weiter zur Planggenbrücke. Vom Weg Nr. 3 könnte man links abbiegen, somit könnte man direkt zum Schießstand kommen und den Weg Nr. 3 ersetzen. Dieser wäre nicht so steil.

Idee für eine weitere Verbindung wäre: Elisabethdenkmal bis zur Heinzenalm (bestehender Steig müsste saniert werden).

Weg zum Jocher:

Variante für Einstige: Von der Planggenbrücke zum Weg Nr. 4 (Winklertal-Bacherlekreuz) weiter über Weg Nr. 5

Variante für Einstige: Von der Planggenbrücke Weg Nr. 4A (Hagnerweg) bis zum Haus von Florian Kafmann und von dort wäre ein Weg der parallel zur Straße (Greinerweg) laufen würde bis zum Weg Nr. 4B, dann weiter über Weg Nr. 4B zum Jocher.

15B sowie 15A könnten komplett geschlossen werden.

Ende der Sitzung um 22:20 Uhr.

Nächste Sitzung am 16.09.2015 um 20:00 Uhr im Ratsaal der Gemeinde.

Jenny Plank
Schriftführerin